



THE BALANCE

Abhängigkeitserkrankungen

Private Behandlung

Ein Leitfaden für Betroffene und Angehörige

Ganz auf einen Klienten ausgerichtet

MALLORCA / ZÜRICH

Was Sie vor der Behandlung wissen sollten

- 01** THE BALANCE betrachtet bei Abhängigkeit nicht nur Häufigkeit und Folgen, sondern auch die psychische Funktion von Substanzen oder zwanghaften Verhaltensweisen.
-
- 02** Vor einer stationären Aufnahme werden Entzugs-, Überdosierungs- und psychiatrische Risiken beurteilt; bei akuter Gefährdung ist zunächst spezialisierte oder klinische Versorgung erforderlich.
-
- 03** Der individuelle Behandlungsplan kann medizinische und psychiatrische Begleitung, Psychotherapie, traumasensible Versorgung, Familienarbeit, Rückfallplanung und koordinierte Weiterbetreuung umfassen.
-

Ein Klient

Eine private Residenz und ein Team, das sich nach Ihnen richtet.

Koordinierte Betreuung

Die Fachbereiche arbeiten nach einem individuellen Behandlungsplan.

Kontinuität

Die nächsten Schritte werden während der gesamten Behandlung mitgedacht.

Ihre Bedürfnisse verstehen

Abhängigkeit ist kein Charaktersversagen

Wiederholter Konsum verändert Verhalten, Prioritäten, Toleranz, Entzug und Entscheidungsfindung. Scham und Geheimhaltung können die Inanspruchnahme von Hilfe verzögern, während moralischer Druck eine offene und genaue Darstellung oft erschwert. Ein mitfühlender Ansatz wahrt Verantwortlichkeit, ohne die Person zu demütigen.

Anliegen innerhalb dieser Kategorie

Ein aufgeführtes Anliegen erfordert weiterhin eine Prüfung der Eignung. Manche Erscheinungsbilder erfordern eine spezialisierte Behandlung oder Versorgung im Krankenhaus.

- Alkoholkonsum und Alkoholabhängigkeit
- Drogenkonsum und Drogenabhängigkeit
- Missbrauch oder Abhängigkeit von verschreibungspflichtigen Medikamenten
- Konsum mehrerer Substanzen
- Verhaltenssüchte und zwanghafte Verhaltensmuster
- Wiederholte Rückfälle nach Phasen der Stabilität
- Substanzkonsum mit Depression, Angst, Trauma, Schmerzen oder Schlafproblemen
- Familiäre, berufliche, finanzielle oder rechtliche Folgen im Zusammenhang mit dem Konsum

Sorgfältige Abklärung vor einer Empfehlung

Das Team berücksichtigt psychische Gesundheit, Trauma, Aufmerksamkeit, Schmerzen, Schlaf, Beziehungen, Arbeit, Medikamente, körperliche Gesundheit und das Konsummuster im Zeitverlauf. Symptome können der Abhängigkeit vorausgehen, aus Konsum oder Entzug resultieren oder auf beides zurückzuführen sein.

Eine Phase der Stabilität kann die Fallkonzeption präzisieren, dringliche psychiatrische Anliegen erfordern jedoch weiterhin sofortige Aufmerksamkeit. Der Plan wird angepasst, sobald verlässlichere Informationen verfügbar sind.

Bei sich überschneidenden Anliegen siehe Komplexe und gleichzeitig bestehende Erkrankungen.



Sicherheit und das geeignete Umfeld

Das Absetzen von Alkohol, Benzodiazepinen, Opioiden oder anderen Substanzen kann erhebliche medizinische und psychiatrische Risiken mit sich bringen. Bei der Beurteilung werden aktueller Konsum, frühere Entzugsverläufe, Krampfanfälle, Delir, Überdosierungen, Medikamente, körperliche Gesundheit und die erforderliche Möglichkeit zur Beobachtung berücksichtigt. Der Wunsch nach Privatsphäre in einem Wohnumfeld kann die medizinische Sicherheit nicht bestimmen. Manche Personen benötigen einen im Krankenhaus oder durch Spezialisten begleiteten Entzug und können später für eine stationäre Behandlung in Betracht gezogen werden.

Behandlung, die sich an Ihnen orientiert

Die Behandlung berücksichtigt Verhalten und Kontext

Die psychologische Arbeit kann Auslöser, Überzeugungen, Vermeidung, Suchtdruck, Motivation, Identität, Beziehungen und die Folgen des Konsums untersuchen. Fähigkeiten und Tagesstruktur helfen der Person, andere Reaktionsweisen einzuüben. Die medizinische und psychiatrische Versorgung kann Entzug, Medikation oder gleichzeitig bestehende Erkrankungen berücksichtigen.

Das stationäre Umfeld kann Zugang und Druck vorübergehend reduzieren, doch die Entfernung von Substanzen ist nicht gleichbedeutend mit Genesung. Die Behandlung muss mit den Situationen, Personen, finanziellen Mitteln, Reisen, Geräten und Entscheidungen verbunden sein, die wieder Teil des Alltags werden.

Ein Rückfall wird überprüft, nicht als Urteil verwendet

Eine Rückkehr zum Konsum kann gefährlich sein und muss ernst genommen werden. Sie kann auch Lücken bei Medikation, Bewältigungsstrategien, Beziehungen, Umfeld, weiterführender Betreuung oder der ursprünglichen Fallkonzeption aufzeigen. Die Reaktion hängt von der Substanz, der Menge, dem Überdosierungs- oder Entzugsrisiko und dem aktuellen psychischen Zustand ab.

Der Plan benennt Warnzeichen, Zugang zu Substanzen, dringliche Kontakte und die Fälle, in denen eine lokale Notfallversorgung erforderlich ist. Er kann eine intensivere Unterstützung oder eine andere Versorgungsstufe umfassen, statt dass dasselbe Programm automatisch wiederholt wird.

Von der Abklärung zum gemeinsamen Plan

Die Empfehlung erläutert das vorgesehene Umfeld, die Prioritäten, das Team und das Tempo sowie die gemeinsame Überprüfung des Plans.

Der Behandlungsalltag

Ein ruhiges, privates Umfeld kann Raum für Behandlung, Erholung und Reflexion schaffen. Residenz, Tagesablauf und praktische Unterstützung werden jeweils um einen Klienten herum organisiert.



Ein privater Ort zum Innehalten

Persönlicher Raum, diskrete Koordination und ein Tagesrhythmus, der sich an den klinischen Bedürfnissen orientiert.

Raum für Erholung

Einzeltermine wechseln sich mit Ruhe, Mahlzeiten, Bewegung und Zeit zur Verarbeitung ab.

Praktische Unterstützung

Ein persönlicher Care Manager hilft bei der Koordination des Tagesablaufs und alltäglicher Angelegenheiten.

Team- und Residenzbilder aus dem Aufnahmeleitfaden von THE BALANCE. Die konkrete Residenz wird individuell bestätigt.

Mallorca

Private stationäre Betreuung in einer erholsamen Inselumgebung.

Zürich

Private stationäre Betreuung mit Schweizer klinischer Koordination.

London

Ausgewählte Angebote für Abklärung, Übergang und weiterführende Betreuung.

Von der Abklärung zurück in den Alltag

01 **Ein vertrauliches Gespräch**

Das Aufnahmeteam hört zu und erklärt den Ablauf der klinischen Prüfung.

02 **Abklärung und Empfehlung**

Das Team prüft Eignung, Prioritäten, Behandlungsumfeld und individuellen Plan.

03 **Persönliche Behandlung**

Die Betreuung wird überprüft und an veränderte Bedürfnisse und Möglichkeiten angepasst.

04 **Übergang und weitere Betreuung**

Eine Übergabe verbindet die Behandlung mit Menschen, Routinen und Unterstützung zu Hause.

Die Rückkehr nach Hause vorbereiten

Vor der Abreise berücksichtigt die Planung die lokale Sucht- und psychiatrische Versorgung, Medikation, gegebenenfalls Unterstützung durch Peers oder die Gemeinschaft, familiäre Grenzen, Arbeit, Reisen, den Zugang zu finanziellen Mitteln und Phasen erhöhten Risikos. Die Person sollte wissen, wer die Versorgung koordiniert und wo sie dringende Hilfe erhält. Die Unterstützung kann mit zunehmender Stabilität reduziert werden, sollte jedoch nicht ohne Übergabe enden.

Den nächsten Schritt erwägen

Welche Abhängigkeiten berücksichtigt THE BALANCE?

Das Spektrum kann Alkohol, Drogen, verschreibungspflichtige Medikamente, den Konsum mehrerer Substanzen und ausgewählte Verhaltenssüchte umfassen. Die genaue Eignung und Behandlungsmöglichkeit müssen individuell geprüft werden.

Erfordert die Behandlung zunächst eine Entgiftung?

Das hängt vom aktuellen Konsum und dem Entzugsrisiko ab. Manche Personen können im Rahmen einer geprüften stationären Vereinbarung unterstützt werden, während andere zunächst einen Entzug im Krankenhaus oder durch Spezialisten benötigen.

Ist Abstinenz erforderlich?

Das klinische Team muss die für die jeweilige Erkrankung und das Programm geltenden Erwartungen erläutern. Die Ziele sollten Sicherheit, Diagnose, Evidenz und den individuellen Plan widerspiegeln und nicht auf einer vagen öffentlichen Zusage beruhen.

Können Abhängigkeit und Trauma gemeinsam behandelt werden?

Häufig, doch die Reihenfolge ist wichtig. Stabilisierung und substanzbezogene Sicherheit müssen möglicherweise Vorrang haben, bevor eine direkte Traumaverarbeitung erfolgt. Das Team überprüft die Bereitschaft während der gesamten Behandlung.

Beginnen Sie mit einem Gespräch

Sprechen Sie vertraulich mit unserem Aufnahmeteam über Ihre Situation und die Möglichkeiten. Eine Anfrage verpflichtet Sie zu nichts.

+41 44 500 5111

admissions@thebalance.clinic

Vollständige Behandlungsseite

Wenn Sie oder eine andere Person unmittelbar gefährdet sind, wenden Sie sich an die örtliche Notfallversorgung. Warten Sie nicht auf eine reguläre Aufnahme oder Reise.

Allgemeine Informationen; die individuelle Behandlung richtet sich nach der Abklärung.